

Hot Shot Arena startet mit neuen Garderoben in neue Saison

Die 3H44 AG konnte an ihrer Generalversammlung vom Samstag einen Geschäftsbericht mit solider Jahresrechnung verabschieden. Erfreulich ist, dass die neuen Garderoben in der Hot Shot Arena Oberlangenegg auf die Saison 2020/2021 fertig sein werden.

Die im Sportrestaurant Hot Shot anwesenden Aktionäre, welche 10'102 der insgesamt 18'275 Namenaktien oder 55,28 % des Aktienkapitals vertraten, stimmten allen statuarischen Geschäften einstimmig zu. So auch der Statutenänderung, welche notwendig war, damit der kantonale Sportfonds einen Beitrag an die neuen Garderoben sprechen kann. In den geänderten Statuten ist die Gemeinnützigkeit der AG stärker betont.

Neue Garderoben bald fertig

Der abtretende Verwaltungsrat Ernst Linder informierte über den Garderobenbau, welcher kurz vor dem Abschluss stehe. Er dankte dem EHC Oberlangenegg und dem SV Röthenbach für die über 2'100 Stunden Eigenleistungen, welche sie zusammen geleistet haben. «Es konnte ein solides Fundament mit Betonboden und Bodenheizung erstellt werden, was gut ist, um die Feuchtigkeit wegzubringen», führte er aus. Linder bedankte sich bei Stefan Rügsegger, dass er sich als Nachfolger zur Verfügung stellt.

Verwaltungsratspräsident Samuel Krähenbühl betonte in seinem Geschäftsbericht, dass bezüglich COVID-19 die AG grösstenteils verschont worden sei, auf die neue Saison hin würden zurzeit Schutzmassnahmen erarbeitet. Er hoffe, dass die neue Hockeysaison ohne grössere Einschränkungen pünktlich beginnen könne. Denn bereits Anfang September werde in der Hot Shot Arena wieder Eis gemacht.

Jahresrechnung unter dem Strich ausgeglichen

Finanzchef Ueli Scheidegger erläuterte, dass auf den Liegenschaften erstmals Abschreibungen vorgenommen werden konnten. Das langfristige Fremdkapital konnte reduziert werden. In der Erfolgsrechnung zeichnet sich vor allem die gute Auslastung positiv ab, auch wenn natürlich auch die Saison rund 1 Monat länger dauerte. Die Jahresrechnung der AG hat unter dem Strich ausgeglichen abgeschlossen.

VR-Präsident Krähenbühl fasste zusammen, dass die AG einigermaßen solide aufgestellt, aber nicht auf Rosen gebettet sei. Auch zukünftig sei sie darauf angewiesen, die Ausgaben möglichst tief zu halten und die Einnahmen möglichst konstant, weshalb nebst der guten Auslastung jeder Sponsor wichtig sei.

Das ist die 3H44 AG

Die 3H44 AG ist Eigentümerin & Betreiberin der Hot Shot Arena (Kunsteisbahn Oberlangenegg). Die Hot Shot Arena beherbergt die Heimklubs EHC Bumbach, EHC Heimberg, EHC Oberlangenegg und SV Röthenbach mit mehr als 350 aktiven Hockeyspielern. Dazu kommt die Nachwuchsabteilung der HC Huskys mit rund 100 jungen Hockeyspielern.



Bildlegende: Der Verwaltungsrat vor den neuen Garderoben in der Hot Shot Arena: Hanspeter Wenger, Stefan Rügsegger (neu), Samuel Krähenbühl, Ueli Scheidegger, Hans Tschanz.